

Gemeindeversammlung Einladung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Kappel am Albis werden eingeladen zur
Gemeindeversammlung Politische Gemeinde

Freitag, 27. November 2020, 20.00 Uhr

Gemeindesaal, Kappel am Albis

(Im Anschluss an die Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde – Beginn 19.00 Uhr)

zur Behandlung folgender Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. **Genehmigung Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss 2021**
2. **Erteilung Gemeindebürgerrecht, Wurm Marion Irene, Kappel am Albis**
3. **Erteilung Gemeindebürgerrecht, Carlsson Martin Evert und drei Kinder, Kappel am Albis**
4. **Erteilung Gemeindebürgerrecht, Bachev Andrey und Batcheva Zornitza, Kappel am Albis**

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes (GG) sind vor der Gemeindeversammlung der betreffenden Gemeindevorsteherschaft schriftlich einzureichen.

Die vollständigen **Akten** liegen zwei Wochen vor der Versammlung während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Der Beleuchtende Bericht mit den vollständigen Akten kann ab Freitag, 13. November 2020, auf der Homepage www.kappel-am-albis.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung unter gemeinde@kappel-am-albis.ch oder Tel. 044 764 83 60 bestellt werden.

Im Auftrag der Behörde
Gemeindeverwaltung Kappel am Albis

Geschäft 1

Genehmigung Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss 2021

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. **Das Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2021 wird genehmigt; der Steuerfuss wird unverändert auf 80 % festgesetzt.**

Bericht des Gemeinderates

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung vom Budget 2021 zeigt einen Gesamtaufwand von CHF 6'442'300 und einen Ertrag ohne ordentliche Steuern vom Rechnungsjahr von CHF 4'042'200, sodass ein durch Steuern zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 2'400'100 verbleibt. Bei einem mutmasslichen 100%-igen Steuerertrag von CHF 2.95 Mio. wird zur Deckung des Aufwandüberschusses ein Steuerfuss von 80 % (Vorjahr 80 %) erhoben. Dies entspricht einem Steuerertrag von CHF 2'365'000.00. Der daraus resultierende Aufwandüberschuss von CHF 35'100 wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Im Budget 2021 sind Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von CHF 162'900 enthalten. Die Selbstfinanzierung ist mit CHF 171'000 sehr tief.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2021 ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 35'100 um CHF 260'100 schlechter im Vergleich zum Vorjahresbudget, wo mit einem Ertragsüberschuss von CHF 225'000 gerechnet wurde. Die detaillierten Abweichungsbegründungen auf Kontobasis sind unter Erläuterungen zur Erfolgsrechnung (ab Seite 3) aufgeführt.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist mit Gesamtausgaben von CHF 1'338'000 und Gesamteinnahmen von CHF 80'000 Nettoinvestitionen von CHF 1'258'000 aus. Im Finanzvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 165'000 geplant.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen können nur zu einem geringen Anteil durch die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von CHF 171'000 gedeckt werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 14 %.

Auszüge aus dem Budget 2021 der Politischen Gemeinde

| | |
|--|-------------|
| ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG | Seite 3-9 |
| FINANZIERUNG | Seite 10-11 |
| HAUSHALTSGLEICHGEWICHT | Seite 12-13 |
| ERFOLGSRECHNUNG - GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS | Seite 14 |
| ERFOLGSRECHNUNG – HAUPTAUFGABENBEREICHE | Seite 15 |
| INVESTITIONSRECHNUNG - EINZELKONTEN | Seite 16-19 |

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

O

Allgemeine Verwaltung

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Allgemeinde Verwaltung liegt 140'700 bzw. 22% über dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|---|
| 0110.3130.00 | 18'000 | 33'000 | -15'000 | Verschiebung Kosten externe Revisionsstelle (10'000) von 0110.3130.00 auf 0110.3132.00 sowie tiefere Kosten Dienstleistungen Dritter (5'000) |
| 0110.3132.00 | 10'000 | 0 | 10'000 | Verschiebung Kosten externe Revisionsstelle (10'000) von 0110.3130.00 auf 0110.3132.00 |
| 0120.3110.00 | 12'000 | 0 | 12'000 | Anschaffung Konferenztisch und Stühle Sitzungszimmer Gemeinderat |
| 0210.3010.00 | 200'000 | 150'000 | 50'000 | Höhere Besoldungskosten Finanz- und Steuerverwaltung aufgrund Erhöhung Stellenprozente |
| 0210.3118.00 | 12'000 | 0 | 12'000 | Anschaffung Software (ZüriC 3'000, Spider 4'000 und ModulRG 5'000) |
| 0210.3130.00 | 16'500 | 6'000 | 10'500 | Kosten Springereinsatz Steueramt infolge DAG Mitarbeiter/in |
| 0210.3133.00 | 30'000 | 10'000 | 20'000 | Verschiebung Kosten Informatik-Nutzungsaufwand (20'000) von 0220.3133.00 auf 0210.3133.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion |
| 0210.4611.00 | -45'000 | -33'000 | -12'000 | Erhöhung Steuerbezugsentschädigung von Kanton gemäss JR 2019 und Steuerertrag Budget 2021 |
| 0210.4910.00 | -60'000 | 0 | -60'000 | Verschiebung Interne Verrechnung Personalaufwand (60'000) von 0220.4910.00 auf 0210.4910.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion |
| 0220.3010.00 | 330'000 | 245'000 | 85'000 | Höhere Besoldungskosten Gemeindeverwaltung aufgrund Erhöhung Stellenprozente |
| 0220.3110.00 | 11'000 | 1'000 | 10'000 | Anschaffung Büromöbel Gemeindeverwaltung |
| 0220.3132.00 | 40'000 | 90'000 | -50'000 | Tiefere Kosten Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten infolge direkte Verbuchung auf Funktion 1400 und 7200 |
| 0220.3133.00 | 45'000 | 67'000 | -22'000 | Verschiebung Kosten Informatik-Nutzungsaufwand (20'000) von 0220.3133.00 auf 0210.3133.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion |
| 0220.4210.00 | -25'000 | -120'000 | 95'000 | Verschiebung Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (85'000) von 0220.4210.00 auf 0220.4260.00 und Reduktion Gebühren für Amtshandlungen gemäss JR 2019 |
| 0220.4260.00 | -85'000 | 0 | -85'000 | Verschiebung Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (85'000) von 0220.4210.00 auf 0220.4260.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 0290.3010.00 | 37'700 | 21'000 | 16'700 | Höhere Besoldungskosten Verwaltungsliegenschaften aufgrund Erhöhung Stellenprozente |
| 0290.4470.00 | -45'000 | 0 | -45'000 | Verschiebung Mietzinserträge (45'000) von 0290.4480.00 auf 0290.4470.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |

| | | | | |
|--------------|---------|---------|---------|--|
| 0290.4472.00 | -15'000 | 0 | -15'000 | Verschiebung Erträge für Benützung von Liegenschaften (15'000) von 0290.4480.00 auf 0290.4472.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 0290.4480.00 | 0 | -60'000 | 60'000 | Verschiebung von 0290.4480.00 auf 0290.4470.00 (45'000) und 0290.4472.00 (15'000) zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Öffentliche Ordnung und Sicherheit liegt 25'000 bzw. 12% über dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|--|
| 1400.3132.00 | 10'000 | 0 | 10'000 | Verschiebung Vermessungsaufwand Gemeindeingenieur (10'000) von 0220.3132.00 auf 1400.3132.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion |
| 1400.3612.00 | 18'000 | 0 | 18'000 | Verschiebung Entschädigung an Betreibungsamt, Zivilstandsamt und KESB (Budget 2021: 18'000) von 1400.3632.00, 1408.3612.00 und 1409.3612.00 auf 1400.3612.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion |
| 1400.3632.00 | 0 | 14'000 | -14'000 | Verschiebung Kosten KESB von 1400.3632.00 auf 1400.3612.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion |
| 1400.3910.00 | 47'000 | 35'000 | 12'000 | Anpassung Interne Verrechnung Personalaufwand (47'000) aufgrund Erhöhung Stellenprozent Funktion 0210 und 0220 |
| 1400.4240.00 | 0 | -10'000 | 10'000 | Verschiebung Rückerstattung für Vermessungsaufwand Gemeindeingenieur (10'000) von 1400.4240.00 auf 1400.4260.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 1400.4260.00 | -10'000 | 0 | -10'000 | Verschiebung Rückerstattung für Vermessungsaufwand Gemeindeingenieur (10'000) von 1400.4240.00 auf 1400.4260.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 1500.3612.00 | 5'000 | 15'000 | -10'000 | Tiefere erwartete Kosten für Einsätze und Alarmierung Feuerwehr |
| 1500.4210.00 | -3'000 | -20'000 | 17'000 | Verschiebung Rückerstattung für Aufwand Feuerpolizei DILECA (15'000) von 1500.4210.00 auf 1500.4260.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 1500.4260.00 | -20'000 | -5'000 | -15'000 | Verschiebung Rückerstattung für Aufwand Feuerpolizei DILECA (15'000) von 1500.4210.00 auf 1500.4260.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 1620.3701.00 | 20'000 | 0 | 20'000 | Eingang Ersatzabgaben Schutzraumbauten im 2020 nicht budgetiert (erfolgsneutral) |
| 1620.4707.00 | -20'000 | 0 | -20'000 | Weiterleitung Ersatzabgaben Schutzraumbauten an Kanton im 2020 nicht budgetiert (erfolgsneutral) |

2

Bildung

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Bildung liegt 501'300 bzw. 24% über dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|---|
| 2110.3010.00 | 28'000 | 0 | 28'000 | Besoldungskosten für Klassenbegleitung |
| 2110.3611.00 | 206'000 | 196'000 | 10'000 | Leicht höhere Besoldungskosten kantonal angestellte Lehrpersonen Kindergarten (+5%) |
| 2120.3010.00 | 20'000 | 0 | 20'000 | Klassenbegleitung ISR, Praktikantin |
| 2120.3020.00 | 82'000 | 23'000 | 59'000 | Höhere Besoldungskosten kommunales Personal: Vikariate, Logo, DaZ, ICT-Support, Begabtenförderung, Hausaufgaben-Hilfe, Gymivorbereitung |
| 2120.3130.00 | 5'000 | 24'000 | -19'000 | Externe Therapien (Logo) |
| 2120.3611.00 | 854'000 | 771'000 | 83'000 | Höhere Besoldungskosten kantonal angestellte Lehrpersonen Primarstufe (+11%) wegen mehr Vollzeitheiten infolge Anstieg Schülerzahlen |
| 2140.3636.00 | 80'000 | 69'000 | 11'000 | Höhere Beiträge an Musikschule Knonauer Amt (MSKA) infolge mehr SuS an MSKA |
| 2170.3010.00 | 150'000 | 106'000 | 44'000 | Höhere Besoldungskosten Schulliegenschaften aufgrund Erhöhung Stellenprozente |
| 2170.3300.60 | 15'100 | 0 | 15'100 | Planmässige Abschreibungen Mobilien Schulliegenschaften in Budget 2020 vergessen zu budgetieren |
| 2180.3010.00 | 136'600 | 52'000 | 84'600 | Höhere Besoldungskosten Tagesbetreuung aufgrund Erhöhung Stellenprozente infolge Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben |
| 2180.4220.00 | -90'000 | -80'000 | -10'000 | Mehr Erträge Tagesbetreuung infolge höherer Nachfrage |
| 2191.3010.00 | 63'000 | 46'000 | 17'000 | Höhere Besoldungskosten Schulverwaltung aufgrund Erhöhung Stellenprozente |
| 2192.3010.00 | 79'000 | 57'000 | 22'000 | Höhere Besoldungskosten kommunales Personal: SSA, Schulbus, Bibliothek |
| 2192.3055.00 | 14'000 | 1'000 | 13'000 | Krankentaggeldversicherung für kantonal angestelltes Personal in Budget 2020 nicht enthalten |
| 2192.3113.00 | 25'000 | 13'000 | 12'000 | ICT-Anschaffungen konform mit LP21: Laptops und iPads SuS sowie Ersatz Laptops LP |
| 2192.3130.00 | 28'000 | 17'000 | 11'000 | Zivi, EMW, Krisenintervention Schweiz, Kriminalprävention, Telefon/Internet, Archivarbeiten |
| 2192.3132.00 | 20'000 | 10'000 | 10'000 | Höhere Ausgaben für Rechtsberatung: Rudin Cantieni, Federas |
| 2192.3632.00 | 80'000 | 0 | 80'000 | Beitrag an Schulzweckverband (SZV): SPD, PMT, Frühberatung, HPS |
| 2200.3020.00 | 0 | 41'000 | -41'000 | Verschiebung Besoldungskosten von 2200.3020.00 auf 2120.3020.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion und Sachgruppe |
| 2200.3632.00 | 9'000 | 61'000 | -52'000 | Verschiebung Beitrag an Schulzweckverband (SZV) von 2200.3632.00 auf 2192.3632.00 zur Ausweisung auf korrekter Funktion und Sachgruppe |
| 2200.3634.00 | 0 | 170'000 | -170'000 | Verschiebung Sonderschulungskosten von 2200.3634.00 auf 2200.3636.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 2200.3636.00 | 215'000 | 0 | 215'000 | Verschiebung Sonderschulungskosten von 2200.3634.00 auf 2200.3636.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |

3

Kultur, Sport und Freizeit

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Kultur, Sport und Freizeit liegt 8'800 bzw. 15% unter dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|---|
| 3320.3102.00 | 15'000 | 25'000 | -10'000 | Reduktion Kosten Drü-Dörfli-Ziitig (DDZ) gemäss JR 2019 |
| 3410.3144.00 | 0 | 12'000 | -12'000 | Betrifft Unterhalt Schützenhaus (neu auf Konto 1610.3144.00) Budget 2021: 2'000 |

4

Gesundheit

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Gesundheit liegt 18'100 bzw. 7% über dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|--|
| 4125.3632.00 | 0 | 25'000 | -25'000 | Verschiebung Kosten Alters- und Pflegeheim an Gemeinden und Zweckverbände von 4125.3632.00 auf 4125.3632.40 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an effektive Kosten gemäss JR 2019 |
| 4125.3632.40 | 14'000 | 0 | 14'000 | Verschiebung Kosten Alters- und Pflegeheim an Gemeinden und Zweckverbände von 4125.3632.00 auf 4125.3632.40 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an effektive Kosten gemäss JR 2019 |
| 4125.3635.00 | 0 | 100'000 | -100'000 | Verschiebung Kosten Alters- und Pflegeheim an private Unternehmungen von 4125.3635.00 auf 4125.3635.40 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an effektive Kosten gemäss JR 2019 |
| 4125.3635.40 | 85'000 | 0 | 85'000 | Verschiebung Kosten Alters- und Pflegeheim an private Unternehmungen von 4125.3635.00 auf 4125.3635.40 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an effektive Kosten gemäss JR 2019 |
| 4125.3637.00 | 0 | 12'000 | -12'000 | Konto für Kosten Alters- und Pflegeheim an private Haushalte gemäss Budget 2020 wird nicht benötigt |
| 4210.3614.00 | 25'000 | 0 | 25'000 | Kosten für Ambulante Krankenpflege gemäss JR 2019 |
| 4215.3635.50 | 113'000 | 67'000 | 46'000 | Mehr Normkosten Spitex infolge erhöhter Beanspruchung |

5

Soziale Sicherheit

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Soziale Sicherheit liegt 61'700 bzw. 19% über dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|---|
| 5220.3637.20 | 100'000 | 111'000 | -11'000 | Reduktion Budget für Ergänzungsleistungen zur IV gemäss JR 2019 |
| 5430.3634.00 | 0 | 34'000 | -34'000 | Verschiebung Kosten Alimenterbevorschussung von 5430.3634.00 auf 5430.3637.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 5430.3637.00 | 34'500 | 0 | 34'500 | Verschiebung Kosten Alimenterbevorschussung von 5430.3634.00 auf 5430.3637.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 5440.3632.00 | 70'000 | 50'000 | 20'000 | Verschiebung von 5440.3636.00 auf 5440.3632.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an effektive Kosten gemäss JR 2019 |
| 5440.3636.00 | 2'000 | 17'000 | -15'000 | Betrifft Beiträge an Jugendtreff Chratz (2'000). Abweichung aufgrund Verschiebung von 5440.3636.00 auf 5440.3632.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 5450.3637.00 | 25'000 | 8'000 | 17'000 | Erhöhung Budget für Familienergänzende Kinderbetreuung aufgrund erhöhtem Bedarf |
| 5730.3130.00 | 20'000 | 0 | 20'000 | Verschiebung von 5730.3637.00 auf 5730.3130.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an effektive Kosten gemäss JR 2019 |
| 5730.3637.00 | 10'000 | 20'000 | -10'000 | Verschiebung von 5730.3637.00 auf 5730.3130.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an effektive Kosten gemäss JR 2019 |
| 5730.4631.00 | -9'000 | -44'000 | 35'000 | Wegfall Staatsbeiträge ab 2021 aufgrund Auslauf gesetzlicher Frist für Übernahme durch Kanton |

6

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung liegt 26'100 bzw. 7% unter dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|---|
| 6150.3141.00 | 120'000 | 140'000 | -20'000 | Leicht tiefere Kosten für Unterhalt von Gemeindestrassen (-20'000) |
| 6150.3300.10 | 73'100 | 93'000 | -19'900 | Tiefere Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege VV gemäss Berechnung aus Anlagenbuchhaltung und Investitionsplan |

7

Umweltschutz und Raumordnung

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand im Bereich Umweltschutz und Raumordnung liegt 3'200 bzw. 6% über dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|---|
| 7201.3300.30 | 3'400 | 24'000 | -20'600 | Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV gemäss Berechnung aus Anlagenbuchhaltung und Investitionsplan |
| 7201.3320.90 | 11'200 | 0 | 11'200 | Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen gemäss Berechnung aus Anlagenbuchhaltung und Investitionsplan |
| 7201.3632.00 | 0 | 77'000 | -77'000 | Verschiebung von 7201.3632.00 auf 7201.3634.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 7201.3634.00 | 75'100 | 0 | 75'100 | Verschiebung von 7201.3632.00 auf 7201.3634.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung an Budgetangabe von ARA Knonau |
| 7201.3910.00 | 61'000 | 45'000 | 16'000 | Anpassung Interne Verrechnung Personalaufwand (61'000) aufgrund Erhöhung Stellenprozente Funktion 0210 und 0220 |
| 7301.3161.00 | 12'500 | 0 | 12'500 | Betrifft Miete der Unterflurcontainer. Im Budget 2020 nicht budgetiert. |
| 7301.4240.00 | -90'000 | -55'000 | -35'000 | Mehr Ertrag aus Kehrichtgebühren infolge notwendiger Erhöhung der Gebühren (Spezialfinanzierung nahezu komplett aufgebraucht) |
| 7301.4510.00 | 0 | -18'000 | 18'000 | Betrifft Entnahme aus Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft (Aufwandüberschuss) aus Budget 2020. Im Budget 2021 ergibt sich infolge der Gebührenerhöhung ein kleiner Ertragsüberschuss (1'500) |
| 7710.3143.00 | 0 | 20'000 | -20'000 | Umgestaltung Friedhof über Investitionsrechnung da über Aktivierungsgrenze |
| 7900.3320.90 | 11'500 | 0 | 11'500 | Planmässige Abschreibungen aus Investition 2019-2021 in Revision Bau- und Zonenordnung (Nutzungsbeginn 2021) |

8

Volkswirtschaft

Kurz und bündig

Der Nettoertrag im Bereich Volkswirtschaft liegt 42'100 bzw. 37% unter dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|--|
| 8120.3636.00 | 11'000 | 0 | 11'000 | Betrifft Gemeindebeitrag an Unterhaltsgenossenschaft Uerzlikon-Hauptikon gemäss JR 2019. In Budget 2020 nicht enthalten. |
| 8600.4604.00 | -90'000 | -115'000 | 25'000 | Anpassung Anteil Gewinnausschüttung ZKB gemäss JR 2019 |
| 8710.4604.00 | -23'000 | 0 | -23'000 | Verschiebung von 8710.4631.00 auf 8710.4604.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung gemäss Beitrag 2020 |
| 8710.4631.00 | 0 | -27'000 | 27'000 | Verschiebung von 8710.4631.00 auf 8710.4604.00 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |

9

Finanzen und Steuern

Kurz und bündig

Der Nettoertrag im Bereich Finanzen und Steuern liegt 497'200 bzw. 12% über dem Vorjahresbudget. Die grössten Abweichungen sind nachfolgend auf Kontobasis begründet.

| Konto | Budget 2021 | Budget 2020 | Differenz | |
|--------------|-------------|-------------|-----------|---|
| 9100.4000.00 | -2'100'000 | -2'000'000 | -100'000 | Prognosen für Budget Steuern gemäss Daten aus Steuerabschluss per Ende Juni 2020 |
| 9100.4000.10 | -270'000 | -100'000 | -170'000 | Prognosen für Budget Steuern gemäss Daten aus Steuerabschluss per Ende Juni 2020 |
| 9100.4000.40 | -10'000 | 0 | -10'000 | Hochrechnung gemäss aktueller Fälle |
| 9100.4001.00 | -240'000 | -225'000 | -15'000 | Prognosen für Budget Steuern gemäss Daten aus Steuerabschluss per Ende Juni 2020 |
| 9100.4001.10 | -38'000 | -20'000 | -18'000 | Prognosen für Budget Steuern gemäss Daten aus Steuerabschluss per Ende Juni 2020 |
| 9100.4001.40 | -30'000 | -10'000 | -20'000 | Hochrechnung gemäss aktueller Fälle |
| 9100.4001.50 | 10'000 | 0 | 10'000 | Hochrechnung gemäss aktueller Fälle |
| 9100.4002.00 | -180'000 | -250'000 | 70'000 | Prognosen für Budget Steuern gemäss Daten aus Steuerabschluss per Ende Juni 2020 |
| 9100.4010.00 | -20'000 | -10'000 | -10'000 | Prognosen für Budget Steuern gemäss Daten aus Steuerabschluss per Ende Juni 2020 |
| 9100.4010.10 | -16'000 | -2'000 | -14'000 | Prognosen für Budget Steuern gemäss Daten aus Steuerabschluss per Ende Juni 2020 |
| 9101.4022.00 | -400'000 | -500'000 | 100'000 | Reduktion Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern gemäss aktuellsten Planungsdaten |
| 9300.3632.00 | 326'900 | 181'000 | 145'900 | Höherer Anteil am Finanzausgleich an Sekundarschule Hausen gemäss Verfügung GAZ |
| 9300.4621.50 | -1'455'700 | -797'000 | -658'700 | Höhere Ressourcenausgleichsbeiträge von Kanton gemäss Verfügung GAZ (Bemessung 2019) |
| 9300.4621.61 | -163'700 | -205'000 | 41'300 | Tiefere Demografische Sonderlastenausgleichsbeiträge von Kanton gemäss Verfügung GAZ |
| 9300.4621.62 | 0 | -168'000 | 168'000 | Wegfall Geografisch-topografische Sonderlastenausgleichsbeiträge von Kanton gemäss Verfügung GAZ |
| 9630.3120.00 | 0 | 20'000 | -20'000 | Verschiebung Kosten für Ver- und Entsorgung Gebäude FV von 9630.3120.00 auf 9630.3439.10 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung gemäss JR 2019 |
| 9630.3144.00 | 0 | 10'000 | -10'000 | Verschiebung Kosten für Baulicher Unterhalt Gebäude FV von 9630.3144.00 auf 9630.3430.40 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 9630.3430.40 | 10'000 | 0 | 10'000 | Verschiebung Kosten für Baulicher Unterhalt Gebäude FV von 9630.3144.00 auf 9630.3430.40 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe |
| 9630.3439.10 | 15'500 | 0 | 15'500 | Verschiebung Kosten für Ver- und Entsorgung Gebäude FV von 9630.3120.00 auf 9630.3439.10 zur Ausweisung auf korrekter Sachgruppe und Anpassung gemäss JR 2019 |
| 9630.3940.00 | 56'700 | 68'000 | -11'300 | Interne Verzinsung zu 1.25% gemäss Hochrechnung aus JR 2019 und Budget 2020 |

Finanzierung

| Finanzierung | Gesamthaushalt Budget 2021 | Allgemeiner Haushalt Budget 2021 | Eigenwirtschaftsbetriebe Budget 2021 |
|---|-------------------------------|-------------------------------------|---|
| + Ertragsüberschuss | 0 | 0 | - |
| - Aufwandüberschuss | -35'100 | -35'100 | - |
| + Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung) | - | - | 42'500 |
| - Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung) | - | - | 0 |
| + Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen | 162'900 | 137'100 | 25'800 |
| - Ertrag aus Aufwertungen | 0 | 0 | 0 |
| + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 43'200 | 700 | 0 |
| - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 |
| + Einlagen in das Eigenkapital | 0 | 0 | 0 |
| - Entnahmen aus dem Eigenkapital | 0 | 0 | 0 |
| Selbstfinanzierung | 171'000 | 102'700 | 68'300 |
| ./. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | -1'258'000 | -485'000 | -773'000 |
| Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-) | -1'087'000 | -382'300 | -704'700 |
| Selbstfinanzierungsgrad (in %) | 14% | 21% | 9% |

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

| Richtwerte | |
|------------|--------------------|
| > 100 % | ideal |
| 80 - 100 % | gut bis vertretbar |
| 50 - 80 % | problematisch |
| < 50 % | ungenügend |

Finanzierung

| Finanzierung - Eigenwirtschaftsbetriebe | Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb] Budget 2021 | Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb] Budget 2021 |
|---|--|---|
| + Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung) | 41'000 | 1'500 |
| - Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung) | 0 | 0 |
| + Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen | 18'900 | 6'900 |
| - Ertrag aus Aufwertungen | 0 | 0 |
| + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 |
| - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 |
| + Einlagen in das Eigenkapital | 0 | 0 |
| - Entnahmen aus dem Eigenkapital | 0 | 0 |
| Selbstfinanzierung | 59'900 | 8'400 |
| - Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 673'000 | 100'000 |
| Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-) | -613'100 | -91'600 |
| Selbstfinanzierungsgrad (in %) | 9% | 8% |

Haushaltsgleichgewicht

Ausgleich des Budgets

Regel: Der Gemeindesteuerfuss wird grundsätzlich so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets ausgeglichen ist (§ 92 Abs. 1 GG).

| | | |
|---------------------------------------|---|----------------|
| Jahresergebnis Erfolgsrechnung | Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) gemäss Budget | -35'100 |
|---------------------------------------|---|----------------|

Zulässiger Aufwandüberschuss

Regel: Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3% des Steuerertrags budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG).
Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital [Nettovermögen], darf von Abs. 2 abgewichen und bis zur Höhe der Differenz ein Aufwandüberschuss budgetiert werden (§ 92 Abs. 3 GG).
Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.

| | |
|---|----------------------|
| Finanzvermögen per 31.12.2019 | 13'173'604.72 |
| ./. Fremdkapital per 31.12.2019 | 1'638'647.55 |
| = Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) per 31.12.2019 | 11'534'957.17 |

Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital (Nettovermögen) darf ein Aufwandüberschuss in gleicher Höhe budgetiert werden.

| | |
|---|----------------------|
| Zulässiger Aufwandüberschuss bei einem Nettovermögen | 11'534'957.17 |
|---|----------------------|

Ist das Finanzvermögen kleiner als das Fremdkapital (Nettoschuld) darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushalts zuzüglich 3 % vom Steuerertrag des Rechnungsjahres budgetiert werden.

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Abschreibungen allgemeiner Haushalt | 137'100.00 |
| 3 % vom Steuerertrag Rechnungsjahr | 70'950.00 |

| | |
|---|-------------------|
| Zulässiger Aufwandüberschuss bei einer Nettoschuld | 203'050.00 |
|---|-------------------|

| | Funktion | Sachkonto | |
|--------------------------------------|----------|-----------|------|
| Einlagen in Vorfinanzierungen | xxxx | 3893.xx | 0.00 |
| Einlagen in finanzpolitische Reserve | 9900 | 3894.xx | 0.00 |

Kennzahlen

Regel: Zur Beurteilung der Veränderung des Eigenkapitals, der Zinsbelastung und der Investitionen werden folgende Kennzahlen ausgewiesen (§ 94 GG).

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind.

> 25 %

Richtwerte
genügend

Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

< 25 %

ungenügend

| 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Ø |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|
| 88% | 88% | 88% | 87% | 86% | 85% | | | | | 87% |

Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre

< 5 %

Richtwerte
genügend

Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.

> 5 %

ungenügend

| 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Ø |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|
| -2% | -2% | -2% | -3% | -3% | -3% | | | | | -2% |

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

> 10 %

Richtwerte
genügend

< 10 %

ungenügend

| 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Ø |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|
| 17% | 17% | 18% | 9% | 2% | 1% | | | | | 11% |

Erfolgsrechnung

| Gestuffer Erfolgsausweis | Budget 2021 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|--|------------------------|------------------------|--------------------------|
| 30 Personalaufwand | 1'661'800 | 1'221'000 | 1'224'991.25 |
| 31 Sach- + übriger Betriebsaufwand | 1'263'800 | 1'274'000 | 1'355'668.71 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 158'600 | 143'000 | 23'181.00 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 43'200 | 43'000 | 29'441.74 |
| 36 Transferaufwand | 2'954'700 | 2'554'000 | 2'431'062.73 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 20'000 | 0 | 20'000.00 |
| <i>Total betrieblicher Aufwand</i> | <i>6'102'100</i> | <i>5'235'000</i> | <i>5'084'345.43</i> |
| 40 Fiskalertrag | 3'290'000 | 3'112'000 | 3'152'051.70 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 800 | 1'000 | 800.00 |
| 42 Entgelte | 593'500 | 564'000 | 566'228.30 |
| 43 Verschiedene Erträge | 500 | 0 | 0.00 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 18'000 | 32'790.40 |
| 46 Transferertrag | 2'003'200 | 1'579'000 | 1'814'993.90 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | 20'000 | 0 | 20'000.00 |
| <i>Total betrieblicher Ertrag</i> | <i>5'908'000</i> | <i>5'274'000</i> | <i>5'586'864.30</i> |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | | |
| 34 Finanzaufwand | | | |
| 44 Finanzertrag | 34'000 | 5'000 | 35'416.50 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 193'000 | 191'000 | 200'089.65 |
| Operatives Ergebnis | | | |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 1'000'000.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | -1'000'000.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -35'100 | 225'000 | -332'807.98 |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandübersch. (-) | | | |
| 39 Interne Verrechnungen: Aufwand | 306'200 | 258'000 | 258'858.95 |
| 49 Interne Verrechnungen: Ertrag | 306'200 | 258'000 | 258'858.95 |

Erfolgsrechnung

| Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung) | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 1'275'200 | 496'500 | 1'067'000 | 429'000 | 1'119'132.77 | 429'174.85 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 326'900 | 84'800 | 297'000 | 80'000 | 279'874.00 | 89'095.80 |
| 2 Bildung | 2'729'300 | 104'000 | 2'214'000 | 90'000 | 2'196'552.37 | 96'347.00 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | 50'200 | | 59'000 | | 27'449.20 | |
| 4 Gesundheit | 272'100 | | 255'000 | 1'000 | 218'103.85 | 88.00 |
| 5 Soziale Sicherheit | 572'400 | 178'700 | 513'000 | 181'000 | 526'004.95 | 183'175.95 |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 340'900 | 2'000 | 376'000 | 11'000 | 252'251.50 | 21'424.40 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 382'700 | 323'500 | 362'000 | 306'000 | 371'700.80 | 317'480.55 |
| 8 Volkswirtschaft | 45'100 | 117'000 | 31'000 | 145'000 | 53'069.45 | 124'243.05 |
| 9 Finanzen und Steuern | 447'500 | 5'100'700 | 324'000 | 4'480'000 | 1'334'481.99 | 4'784'783.30 |
| Total Aufwand / Ertrag | 6'442'300 | 6'407'200 | 5'498'000 | 5'723'000 | 6'378'620.88 | 6'045'812.90 |
| Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss | | 35'100 | 225'000 | | | 332'807.98 |
| Total | 6'442'300 | 6'442'300 | 5'723'000 | 5'723'000 | 6'378'620.88 | 6'378'620.88 |

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

| Einzelkonten nach Funktionen | | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|------------------------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| I | IR Total Einnahmen / Ausgaben | 1'418'000 | 1'418'000 | 1'613'000 | 1'613'000 | 803'534.05 | 803'534.05 |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 220'000 | | 260'000 | | 32'775.20 | |
| | Nettoergebnis | | 220'000 | | 260'000 | | 32'775.20 |
| 0210 | Abteilung Finanzen und Steuern | | | | | 8'455.40 | |
| 210.5200.00 | Umstellung EDV auf HRM2 und Einführung Debitorenprogr. | | | | | 8'455.40 | |
| 0220 | Allgemeine Dienste, übrige | 30'000 | | | | 2'651.80 | |
| 220.5200.01 | Einführung GEVER Axioma | 30'000 | | | | | |
| 220.5290.00 | Revision BZO | | | | | 2'651.80 | |
| 0290 | Verwaltungsliegenschaften, übriges | 190'000 | | 260'000 | | 21'668.00 | |
| 290.5040.00 | Dachsanierung Gemeindesaal | 190'000 | | 200'000 | | | |
| 290.5040.01 | Sanierung Kleiner Mühlesaal | | | 60'000 | | | |
| 290.5040.02 | Gemeindehaus Ersatz Haupteingangstüre | | | | | 21'668.00 | |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | | | 101'000 | 40'000 | | 71'025.00 |
| | Nettoergebnis | | | | 61'000 | 71'025.00 | |
| 1500 | Feuerwehr | | | 101'000 | 40'000 | | |
| 1500.5060.00 | Feuerwehrfahrzeug neu | | | 101'000 | | | |
| 1500.6310.00 | Beiträge von Kanton und Konkordate | | | | 40'000 | | |
| 1610 | Militärische Verteidigung | | | | | | 71'025.00 |
| 1610.6310.00 | Staatsbeitrag Schiessanlage 300m | | | | | | 71'025.00 |

| Einzelkonten nach Funktionen | | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|------------------------------|---|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2 | BILDUNG | 40'000 | | | | 336'615.80 | 14'868.50 |
| | Nettoergebnis | | 40'000 | | | | 321'747.30 |
| 2170 | Schulliegenschaften | 40'000 | | | | 336'615.80 | 14'868.50 |
| 2170.5040.00 | Schulhaussanierung Realisation | | | | | 215'488.25 | |
| 2170.5040.02 | Ren. Fassaden, Untersichten und Jalousien SH Tölimatt | 40'000 | | | | | |
| 2170.5060.00 | Ersatz Heizkessel | | | | | 121'127.55 | |
| 2170.6350.00 | Investitionsbeiträge von privaten Unternehmen | | | | | | 14'868.50 |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | | | | | 44'553.40 | |
| | Nettoergebnis | | | | | | 44'553.40 |
| 3120 | Denkmalpflege und Heimatschutz | | | | | 44'553.40 | |
| 3120.5290.00 | Kommunales Inventar Denkmalschutz | | | | | 44'553.40 | |
| 6 | VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG | 100'000 | | 630'000 | | 51'726.00 | |
| | Nettoergebnis | | 100'000 | | 630'000 | | 51'726.00 |
| 6150 | Gemeindestrassen | 100'000 | | 630'000 | | 51'726.00 | |
| 6150.5010.00 | Tiefbauten Gemeindestrassen | | | 630'000 | | | |
| 6150.5010.01 | Sanierung Oberdorfstrasse | | | | | 19'872.00 | |
| 6150.5010.02 | Objektschutzmassnahmen Aemmetweid 1 | | | | | 6'006.00 | |
| 6150.5010.03 | Sanierung Gemeindestrasse Tölimatt bis Waldhof | | | | | 25'848.00 | |
| 6150.5010.04 | Sanierung diverse Gemeindestrassen 2021 | 100'000 | | | | | |

| Einzelkonten nach Funktionen | | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|-------------------------------------|--|--------------------|------------------|--------------------|------------------|----------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 978'000 | 80'000 | 502'000 | 80'000 | 96'265.20 | 155'704.95 |
| | Nettoergebnis | | 898'000 | | 422'000 | 59'439.75 | |
| 7201 | Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb] | 753'000 | 80'000 | 402'000 | 80'000 | 88'721.35 | 155'704.95 |
| 7201.5020.00 | Wasserbau | | | 70'000 | | | |
| 7201.5030.00 | Sanierung Kanalisation Tömlimatt bis Waldhof | | | 260'000 | | 10'000.00 | |
| 7201.5030.01 | Sanierung private Kanalisationsanschlüsse | | | | | 2'829.75 | |
| 7201.5290.01 | GEP/Gefahrenkarte | | | 40'000 | | 22'094.35 | |
| 7201.5290.02 | GEP/Gefahrenkarte (Sanierungsplan Gde-Leitungen) | 50'000 | | | | | |
| 7201.5620.00 | ARA Knonau | | | 32'000 | | | |
| 7201.5640.00 | ARA Knonau öffentliches Unternehmen | | | | | 53'797.25 | |
| 7201.5640.01 | Bau Anschluss ARA Knonau an ARA Cham | 703'000 | | | | | |
| 7201.6370.00 | Kanalisationsanschlussgebühren | | 80'000 | | 80'000 | | 155'704.95 |
| 7301 | Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb] | 100'000 | | 100'000 | | 7'543.85 | |
| 7301.5030.00 | Grube Uerzlikon Altlastensanierung | | | 100'000 | | 7'543.85 | |
| 7301.5030.01 | Einführung Unterflurcontainer | 100'000 | | | | | |
| 7710 | Friedhof und Bestattung | 100'000 | | | | | |
| 7710.5030.01 | Umgestaltung Friedhof | 100'000 | | | | | |
| 7900 | Raumordnung | 25'000 | | | | | |
| 7900.5290.01 | Revision BZO (Mehrwertausgleich) | 25'000 | | | | | |
| 9 | FINANZEN | 80'000 | 1'338'000 | 120'000 | 1'493'000 | 241'598.45 | 561'935.60 |
| | Nettoergebnis | 1'258'000 | | 1'373'000 | | 320'337.15 | |
| 9999 | Abschluss | 80'000 | 1'338'000 | 120'000 | 1'493'000 | 241'598.45 | 561'935.60 |
| 9999.5900.00 | Passivierte Einnahmen | 80'000 | | 120'000 | | 241'598.45 | |
| 9999.6900.00 | Aktivierte Ausgaben | | 1'338'000 | | 1'493'000 | | 561'935.60 |

Investitionsrechnung Finanzvermögen

| Einzelkonten nach Funktionen | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|------------------------------|---|----------------|----------------|-------------|-----------|---------------|-----------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| I | IR Total Einnahmen / Ausgaben | 165'000 | 165'000 | | | | |
| 9 | FINANZEN | 165'000 | 165'000 | | | | |
| 9630 | Liegenschaften des Finanzvermögens | 165'000 | | | | | |
| 9630.7040.01 | Fenstersanierung Haus zur Mühle | 140'000 | | | | | |
| 9630.7040.02 | Badsanierung 2 ZWG 1.OG Messerli Haus zur Mühle | 25'000 | | | | | |
| 9999 | Abschluss | | 165'000 | | | | |
| 9999.8990.00 | Zugang Sachanlagen FV | | 165'000 | | | | |

Antrag Gemeinderat

1 Antrag zum Budget

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Kappel am Albis genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

| | | | |
|---|---|-----------|----------------------|
| Erfolgsrechnung | Gesamtaufwand | Fr | 6'442'300.00 |
| | Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr | Fr | 4'042'200.00 |
| | Zu deckender Aufwandüberschuss | Fr | 2'400'100.00 |
| Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen | Ausgaben Verwaltungsvermögen | | 1'338'000.00 |
| | Einnahmen Verwaltungsvermögen | | 80'000.00 |
| | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | Fr | -1'258'000.00 |
| Investitionsrechnung Finanzvermögen | Ausgaben Finanzvermögen | Fr | 165'000.00 |
| | Einnahmen Finanzvermögen | Fr | 0.00 |
| | Nettoinvestitionen Finanzvermögen | Fr | -165'000.00 |

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget der Politischen Gemeinde Kappel am Albis zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

| | | | |
|---|--------------------------------|-----------|---------------------|
| Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %) | | Fr | 2'956'250.00 |
| Steuerfuss | | | 80% |
| Erfolgsrechnung | Zu deckender Aufwandüberschuss | Fr | 2'400'100.00 |
| | Steuerertrag bei 80% | Fr | 2'365'000.00 |
| | Aufwandüberschuss | Fr | -35'100.00 |

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2021 auf 80% (Vorjahr 80%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Kappel am Albis, 01.10.2020
Gemeinderat Kappel am Albis

Gemeindepräsident
Jakob Müller

Gemeindegemeinschafterin
Stefanie Dünneberger

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Kappel am Albis in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 01.10.2020 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

| | | | |
|--|---|------------|----------------------|
| Erfolgsrechnung | Gesamtaufwand | Fr. | 6'442'300.00 |
| | Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr | Fr. | 4'042'200.00 |
| | Aufwandüberschuss | Fr. | 2'400'100.00 |
| Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen | Ausgaben Verwaltungsvermögen | Fr. | 1'338'000.00 |
| | Einnahmen Verwaltungsvermögen | Fr. | 80'000.00 |
| | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | Fr. | -1'258'000.00 |
| Investitionsrechnung Finanzvermögen | Ausgaben Finanzvermögen | Fr. | 165'000.00 |
| | Einnahmen Finanzvermögen | Fr. | 0.00 |
| | Nettoinvestitionen Finanzvermögen | Fr. | -165'000.00 |

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Kappel am Albis finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.

Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Kappel am Albis entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

| | | | |
|---|--------------------------------|------------|---------------------|
| Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %) | | Fr. | 2'956'250.00 |
| Steuerfuss | | | 80% |
| Erfolgsrechnung | Zu deckender Aufwandüberschuss | Fr. | 2'400'100.00 |
| | Steuerertrag bei 80% | Fr. | 2'365'000.00 |
| | Aufwandüberschuss | Fr. | -35'100.00 |

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2021 gemäss Antrag des Gemeindevorstands auf 80% (Vorjahr 80%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Kappel am Albis, 02.11.2020
Rechnungsprüfungskommission Kappel am Albis

Präsident
Sacha Marienberg

Aktuar
Thomas Koellmann

Geschäft 2

Erteilung Gemeindebürgerrecht, Wurm Marion Irene, Kappel am Albis

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. Gestützt auf § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüv) und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:
Wurm Marion Irene, geb. 22. Juli 1977, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in 8926 Kappel am Albis, Albisstrasse 22a.
2. Der Aufnahmebeschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.
3. Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts sei dem Gesuchsteller eine Gebühr von CHF 750.00 in Rechnung zu stellen.

Bericht des Gemeinderates

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Wurm Marion geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
 - Wurm Marion wurde am 22. Juli 1977 in Stuttgart, Deutschland geboren. Ihre Schulzeit absolvierte sie in Deutschland. Von 1999 - 2006 besuchte sie die Universität in Berlin, wobei sie 2004 - 2005 ein Auslandjahr an der Universität in Zürich absolvierte. Am 22. Januar 2009 reiste sie in die Schweiz ein. Seit September 2016 ist sie mit Ihrem Lebenspartner und den gemeinsamen Kindern in Kappel am Albis wohnhaft. Sie ist als selbständige Ärztin in Steinhausen tätig.
 - Gemäss Art. 9 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das Schweizer Bürgerrecht (BüG) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er im Besitz einer Niederlassungsbewilligung ist. Bei der Gesuchsstellung muss ein Aufenthalt von insgesamt zehn Jahren in der Schweiz nachgewiesen werden, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuchs sein müssen. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung sind somit erfüllt.
 - Die durch das Bildungszentrum Zürichsee im Juni 2020 in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Wurm Marion gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration).
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Wurm Marion ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt. Die persönliche Vorstellung von Wurm Marion in der heutigen Sitzung gab zudem die Möglichkeit, noch offene Fragen im direkten Gespräch zu klären.
- d) Gemäss Gebührentarif der Gemeinde Kappel am Albis vom 1. Januar 2018 beträgt die Einbürgerungsgebühr für Einzelpersonen CHF 750.00.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Wurm Marion Irene das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.

Geschäft 3

Erteilung Gemeindebürgerrecht, Carlsson Martin Evert und drei Kinder, Kappel am Albis

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. Gestützt auf § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüv) und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:

Carlsson Martin Evert, geb. 27. September 1975, schwedischer Staatsangehöriger,

mit den drei Kindern

Carlsson Arvid Casper, geb. 30. Mai 2013, deutsch- und schwedischer Staatsangehöriger,

Carlsson Victor Evert Darius, geb. 8. Oktober 2015, deutsch- und schwedischer Staatsangehöriger

und

Carlsson Vivian Cassandra, geb. 10. September 2018, deutsch- und schwedische Staatsangehörige,

alle wohnhaft in 8926 Kappel am Albis, Albisstrasse 22a.

2. Der Aufnahmebeschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.
3. Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts sei dem Gesuchsteller eine Gebühr von CHF 750.00 in Rechnung zu stellen.

Bericht des Gemeinderates

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Carlsson Martin Evert und seinen drei Kindern geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 29 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
 - Carlsson Martin Evert wurde am 27. September 1975 in Sollefteå, Schweden, geboren. Er besuchte von 1991 – 1995 das Gymnasium in Karlstad, Schweden und von 1992 – 1993 das Gymnasium in Los Angeles, Vereinigte Staaten von Amerika. Von 1997 - 2002 machte er in seinem Heimatland einen Bachelor an der Technischen Universität in Göteborg. Im November 2007 reiste Carlsson Martin Evert in die Schweiz ein und arbeitet bei der ABB Schweiz AG. Seit dem 1. September 2016 wohnt er mit seinen Kindern in Kappel am Albis.
 - Carlsson Arvid Casper wurde am 30. Mai 2013 in Zürich geboren. Seit 2019 besucht er die Primarschule in Kappel am Albis.
 - Carlsson Victor Evert Darius wurde am 8. Oktober 2015 in Zürich geboren.
 - Carlsson Vivian Cassandra wurde am 10. September 2018 in Zürich geboren.
 - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Carlsson Martin Evert sind somit erfüllt.
 - Eine durch das Bildungszentrum Zürichsee im September 2019 in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Carlsson Martin Evert gute Deutschkenntnisse sowie gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration). Die in Art. 14 Bürgerrechtsgesetz verlangte und umschriebene Eignung zur Einbürgerung ist damit gegeben.
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Carlsson Martin Evert und seinen drei Kindern sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt. Die persönliche Vorstellung von Carlsson Martin Evert in der heutigen Sitzung gab zudem die Möglichkeit, noch offene Fragen im direkten Gespräch zu klären.

- d) Seit dem 01.01.2006 sind Gebühren zu erheben, welche höchstens die Verfahrenskosten decken. Einkommens- und vermögensabhängige Gebühren sind nicht mehr zulässig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, die Einbürgerungsgebühr auf CHF 750.00 festzusetzen.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Carlsson Martin Evert, Carlsson Arvid Casper, Carlsson Victor Evert und Carlsson Vivan Cassandra das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.

Geschäft 4

Erteilung Gemeindebürgerrecht, Bachev Andrey und Batcheva Zornitza, Kappel am Albis

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. Gestützt auf § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüv) und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:

Bachev Andrey, geb. 12. Januar 1962, bulgarischer Staatsangehöriger

und

Batcheva geb. Marinova Zornitza, geb. 16. Juni 1972, bulgarische Staatsangehörige

beide wohnhaft in 8926 Kappel am Albis, Schützenwies 7.

2. Der Aufnahmebeschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.
3. Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts sei dem Gesuchsteller eine Gebühr von CHF 1'250.00 in Rechnung zu stellen.

Bericht des Gemeinderates

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Bachev Andrey und Batcheva Zornitza geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
 - Bachev Andrey wurde am 12. Januar 1962 in Bulgarien geboren. Seine Schulzeit absolvierte er in Bulgarien. Von 1983 bis 1989 besuchte er die Wirtschaftsuniversität in Sofia, Bulgarien. Seit 2005 ist er Geschäftsleiter der Firma Independent Petroleum Distribution SA in Zug. Am 22. Mai 2006 reiste er in die Schweiz ein. Seit August 2006 wohnt er mit seiner Familie in Kappel am Albis.
 - Batcheva geb. Marinova Zornitza wurde am 16. Juni 1972 in Bulgarien geboren. Ihre Schulzeit absolvierte sie in Bulgarien. Sie hat bereits diverse Weiterbildungen in unterschiedlichen Sachbereichen abgeschlossen. Sie wohnt seit ihrer Einreise im August 2006 mit ihrer Familie in Kappel am Albis.
 - Gemäss Art. 9 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das Schweizer Bürgerrecht (BüG) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er im Besitz einer Niederlassungsbewilligung ist. Bei der Gesuchsstellung muss ein Aufenthalt von insgesamt zehn Jahren in der Schweiz nachgewiesen werden, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuchs sein müssen. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von beiden Bewerbern sind somit erfüllt.
 - Die durch das Bildungszentrum Zürichsee im November 2019 und Januar 2020 in Horgen vorgenommene Standortbestimmungen bescheinigen Bachev Andrey und Batcheva Zornitza gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration).
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Bachev Andrey und Batcheva Zornitza sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt. Die persönliche Vorstellung von Bachev Andrey und Batcheva Zornitza in der heutigen Sitzung gab zudem die Möglichkeit, noch offene Fragen im direkten Gespräch zu klären.
- d) Gemäss Gebührentarif der Gemeinde Kappel am Albis vom 1. Januar 2018 beträgt die Einbürgerungsgebühr für Ehepaare CHF 1'250.00.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Bachev Andrey und Batcheva geb. Marinova Zornitza das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.